

Transkription von Urkunde HAL 1341b

Ort, Datierung: Halle, 1341-08-14

Signatur: Stadtarchiv Halle, II, Urk., 30b U 1 Nr. 30b [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Halle: Gründung des Hospitals St. Cyriaci et Antonii

In deme name(n) godis Amen . Wie .. Ratman(n)e .. die meistere .. die von dem Ber/ghe .. die vo(n) deme Dale vn(de) .. die bürg(er)e gemeine tũ Halle .. alle den die / die dissen iege(n)w(er)dige(n) brif sien oder horen , heil indeme , die ein milde weder / gheuere is aller gũder werke .. Die dingh , die vnvorghe(n)gelik bliue(n) mũten , / vn(de) ewige macht vn(de) kraft hebbe(n) scoln , des is not , dat man / die bevestene vn(de) / bestedige mid opene(n) Hantvesten vn(de) briue(n) . Hir vm(m)e so dũ wetlik vn(de) ku(n)t / alle de(n) ieghe(n)w(er)dige(n) , vn(de) die noch tũku(n)ftich sin , Dat vnse bürg(er)e gemeine eines / godelike(n) werkes begũnt hebbe(n) tũ troste vn(de) tũ eime ewige(n) sielgerede beide der / leue(n)den vn(de) der doden , Durch disser gnade willen so hebbe wie gebuwet ein / Hus bi sente Nicolaus Dore dat scal sin ein herberghe aller ¹ arme(n) lude , die siek vn(de) / kranck sin , die siek selue(n) nicht behelpe(n) moge(n) , vn(de) ouk alle der arme(n) lude , die vppe / kerchoue(n) , / oder inden gazze(n) liggen vn(de) welc notdorftich sieke , in dat Hus nicht / wolde , die scal in der stat nicht bliue(n) , Dit selue Hus scal ouk sin ein herberghe / allen kra(n)ke(n) enelende(n) lude(n) di^e notdorftich sin Ok scal indeme Huse nichein / Priester noch niemant / gewalt hebbe(n) sunder die scheffere od(er) die vormu(n)de des Huses dievo(n) / vnser stat weghene dar tũ gesat vn(de) ghe koren vn(de) die scheffer des selue(n) Huses sal / dar bi bliuen die wile id deme rade behegelik is , Ok scal niemant Prouende kope(n) / in deme selue(n) Huse , oder vorkope(n) vt deme Huse , siek en scal ok niemant tũ deme vorg(e)na(n)te(n) / Huse halde(n) in der wise , dat he sines selues nũt eder vrome(n) dar inne werue(n) od(er) scheppe(n) / wille sunder alleine die arme(n) vn(de) die sieke(n) lude in der wise alse hir vorbescreue(n) stet / Auer dienst knechte vn(de) dienst meide moghe(n) or lon wol dar inne vor diene(n) Wolde ok / iemant dũrch got vn(de) dũrch die werc der barmeherticheit wat eigenes oder ghelde(n)s / gũdes indat vorg(e)na(n)te Hus geue(n) , dat mach hie wol dũn , dar ane / bricket hie nicht / weder vnser stat willekore hie en daruet ok nicht vorbõten , Vp ein ope(n)bar orku(n)de / vn(de) eine ewige vestenu(n)ge alle disser vorbescreuene(n) dinge , dat die sunder brok stede vn(de) / ghantz ewichlicke(n) gehalden werden so hebbe wie vnser stat ingesegele an dissin / brif gehange(n) Na godis gebort Dusent iar druhundert iar indeme einvn(de)viertegeste(n) / jare in vnser vruwe(n) Auende Wũrtmissen

¹ *aller* nachträglich übergeschrieben